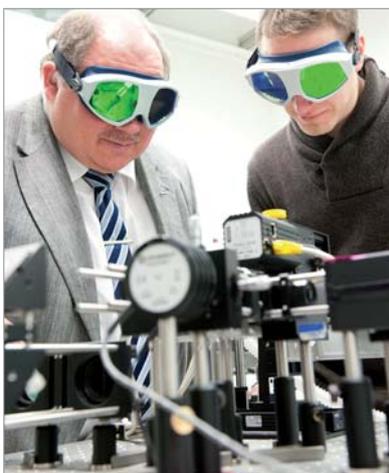


Erster Prototyp für neues Lasersystem im Test

Wissenschaftler der Universität Bonn stellten nach entsprechenden Vorarbeiten im Dezember die Entwicklung des ersten Prototypen eines neuartigen Lasersystems zur Zahnbehandlung vor. Dabei handelt es sich um eine Lasertechnologie, die mit ultrakurzen Laserpulsen im Bereich von Pikosekunden (ps) arbeitet. Ärzte und Physiker testen derzeit den neuen Laser am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (ZZMK) an Stoßzähnen von Mammutfunden aus Sibirien sowie an Schweinekiefern und extrahierten menschlichen Zähnen.

Mit der Entwicklung dieses Lasertherapiesystems für die Zahnheilkunde soll eine neue Behandlungsdimension erschlossen werden, welche den veränderten Be-



Prof. Frentzen (links) und Florian Schelle beobachten gespannt, wie der „Laser-Meißel“ die quadratische Elfenbein-Probearbeitet.
© Volker Lannert/Universität Bonn

dingungen, insbesondere in Bezug auf die Volkserkrankungen Karies und Parodontitis, Rechnung

trage. Auch chirurgische Indikationen sollen durch innovative Konzepte und Techniken implementiert werden.

Bei dem Projekt MiLaDi – Minimalinvasive Laserablation und Diagnose von oralem Hartgewebe – handelt es sich um einen Forschungsverbund zwischen der Arbeitsgruppe „Laser in der Zahnmedizin“ am ZZMK Bonn sowie zweier Industrieunternehmen. Projektleiter ist Univ.-Prof. Dr. Matthias Frentzen von der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde, Bonn. Gefördert wird das Projekt bis 2012 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 6,8 Mio €.

Die ausführliche Version finden Sie auf www.zwp-online.info

Dr. Helmut B. Engels ist neuer DZOI-Präsident

Am Samstag, dem 22. Januar 2011, wählte die Mitgliederversammlung des Deutschen Zentrums für orale Implantologie e.V. (DZOI) in Frankfurt am Main einen neuen Vorstand. Die Mitglieder einigten sich mehrheitlich auf Dr. Helmut B. Engels als neuen Präsidenten des implantologischen Fachver-



Dr. Helmut B. Engels

bandes. Dr. Thomas Freiherr von Landenberg und Dr. Hans-Joachim Habermehl wurden als Vizepräsidenten in ihren Ämtern bestätigt. Dr. Helmut B. Engels aus

Bonn ist eine sehr erfahrene und bewährte Führungskraft. Fünf Jahre war er als Präsident des BDIZ tätig. Er ist Delegierter bei der Zahnärztekammer NR und Mitglied der Vertreterversammlung in der KZV Nordrhein. Darüber hinaus war er Convener (Vorsitzender) bei der ISO, CEN und DIN (Internationale Standard Organisation, europäische Normungsgesellschaft, deutsche Norm) sowie Mitglied im Beirat DIN.

Dr. Engels ist bereits seit 1990 Mitglied des DZOI und trat somit dem Fachverband schon kurz nach seiner Gründung bei. Er hat im DZOI bereits viele Vorträge, Veröffentlichungen und auch Kurse durchgeführt. Der bestätigte Vizepräsident Dr. Thomas von Landenberg aus Boppard trat dem DZOI im Jahr 2004 bei. Seit März 2006 koordinierte er als Vorstandsmitglied die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes. Dr. Hans-Joachim Habermehl, seit 1991 DZOI-Mitglied, wurde ebenfalls bestätigt. Neu im Vorstand ist der emeritierte Leiter der

zahnärztlichen Chirurgie der Universität Göttingen Prof. Dr. Dr. Hans-Georg Jacobs. Wieder im Vorstand ist auch der ehemalige DZOI-Präsident Dr. Heiner Jacoby.

Das aktuelle DZOI-Präsidium im Überblick

- Präsident:
Dipl.-Ing. Dr. Helmut B. Engels,
Bonn-Bad Godesberg
- 1. Vizepräsident:
Dr. Thomas Freiherr von
Landenberg, Boppard
- 2. Vizepräsident:
Dr. Hans-Joachim Habermehl,
Frankfurt am Main
- Dr. Dieter Bauer, Aachen
- Prof. Dr. Dr. Hans-Georg Jacobs,
Göttingen
- Dr. Heiner Jacoby, Arnsberg

DZOI – Deutsches
Zentrum für orale
Implantologie e.V.
Rebhuhnweg 2
84036 Landshut
E-Mail: office@dzoI.de
Web: www.dzoI.de

ZWP online
Weitere Informationen zu dieser
Fachgesellschaft befinden sich
auf www.zwp-online.info